

33 - Bürgeramt
Ortsverwaltung Bretzenheim
Eing.: 28. MAI 2010



Ortsbeiratsfraktion ödp + Freie Wähler
Rathaus Bretzenheim, An der Wied 2, 55128 Mainz

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim
Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim
Rathaus Bretzenheim
An der Wied 2
55128 Mainz

Ortsbeiratsfraktion
ödp + Freie Wähler

in Bretzenheim

Torsten Balg, Fraktionssprecher
Rathaus Bretzenheim
An der Wied 2
55128 Mainz

Telefon: +49 (0)173 / 6 54 30 73
Telefax: +49 (0)180 / 3551839362

Mainz, 25.05.2010

Vorlage-Nr. 0940 / 2010

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 09.06.2010

Einsatz von neuester Technik für die geplante Trasse durch Bretzenheim

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, sollte die Bahnstrecke realisiert werden, bei Planung, Bau und Betrieb der Straßenbahntrasse von Mainz über Bretzenheim zum Lerchenberg dafür Sorge zu tragen, dass beim Bau die neuesten Techniken umgesetzt werden und beim Betrieb auf die dann aktuellste Fahrzeugtechnologie zurück gegriffen wird (Null-Schallemission-Bahn, z. B. induktive Stromzufuhr statt Oberleitung).

Begründung:

Die Straßenbahn als öffentliches Verkehrsmittel bringt, wie jedes Fahrzeug, nicht nur Vorteile, sondern auch Probleme mit sich – z. B. Lärm. Dass gerade die Ortsteile an der geplanten Straßenbahnlinie bereits unter Lärm durch den Flughafen und/oder die Autobahn leiden muss berücksichtigt werden. Bei der geplanten Trasse müssen die Anwohner maximal geschützt werden.

Bereits beim Bau der Straßenbahntrasse muss in jedem Fall darauf geachtet werden, dass diese nach dem aktuellsten Stand der Technik zur Lärmvermeidung errichtet wird.

Um das Ortsbild nicht nachhaltig zu schädigen, muss auch hier zukunftsorientierte Technik eingesetzt werden: statt einer Planung mit Oberleitungen muss ein kontaktloser, oberleitungsfreier Fahrbetrieb (Beispiel Bautzen, „BOMBARDIER PRIMOVE“) vorgesehen werden!

Im späteren Betrieb müssen Bahnen verwendet werden, die mit neuester, erschütterungsarmer Flüstertechnik der potentiellen Lärmentwicklung entgegenwirken.

Die Stadt Mainz kann und muss mit ihrem Einfluss in den entsprechenden Gremien für die Bürger handeln.

Gez. Torsten Balg